

Heidelberg, 03.06.2014

P R E S S E M I T T E I L U N G

Studierende aufgepasst – Kein Geld verschenken, BAföG beantragen!

Studieren ist teuer. Darum benötigen Studierende jede finanzielle Hilfe, die möglich ist. Davon sind ein Studienkredit oder die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz nur zwei Möglichkeiten, die die Studienfinanzierung erleichtern können. Und wer sich für einen BAföG-Antrag entscheidet, erhält beim Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerks Heidelberg fundierte Hilfe. In einer offenen Sprechstunde von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr im Foyer des BAföG-Amtes im Marstallhof oder auch montags von 8.00 bis 16.00 Uhr im ICI in der Zentralmensa können Antragsteller offene Fragen unbürokratisch klären. Empfehlenswert ist es, den Antrag persönlich abzugeben, da er so direkt auf Vollständigkeit geprüft wird.

Ein Online-Antrag mit allen Formblättern und Ausfüllhilfe auf der Studentenwerks-Homepage www.studentenwerk-heidelberg.de unter der Rubrik Finanzielles ermöglicht ein ganz bequemes Ausfüllen von zu Hause. Nur noch ausdrucken, unterschreiben und im Foyer beim Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerks Heidelberg im Marstallhof 3 – Zugang rechts neben dem Haupteingang zeughaus-Mensa – abgeben.

Für alle BAföG-Empfänger, die bereits Förderung erhalten, ist es ratsam, unbedingt jetzt ihren Weiterförderungsantrag für das Wintersemester 2014/2015 zu stellen. Je früher der Antrag eingereicht wird, umso kurzweiliger ist die Bearbeitung und stellt eine lückenlose Zahlung sicher.

Des Weiteren weist die Abteilung Studienfinanzierung darauf hin, dass alle Studierenden, die zum Wintersemester 2014/2015 oder zum nächsten Sommersemester 2015 einen Studienaufenthalt in Spanien planen, ihren Auslandsförderungsantrag so schnell wie möglich stellen sollten. Auch wenn noch keine Zusage der spanischen Universität vorliegt, kann der Antrag bereits abgegeben werden. Wer bis zu zwei Semester im Ausland verbringt, bekommt diese im Allgemeinen nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet und kann sich fördern lassen. Auch vorgeschriebene Praktika können in Spanien absolviert und mit BAföG gefördert werden, soweit diese mindestens zwölf Wochen andauern.

Wer weder BAföG noch einen Studienkredit erhält, der kann sich auch durch ein Stipendium fördern lassen. Auf der Seite www.stipendienlotse.de gibt es viele mögliche Stipendien, für die man nicht hochbegabt sein muss.

Damit ein unbeschwerter Sommer starten kann und das Wintersemester sorgenfrei beginnt, BAföG- bzw. Folge-Antrag ausfüllen und abgeben!

Rückfragen bitte an:

Katrin Bansemer

Assistentin der Geschäftsführerin

Telefon: 06221. 54-26 42

E-Mail: gf@stw.uni-heidelberg.de

Bitte beachten Sie bei Ihrer Berichterstattung: Das Studentenwerk Heidelberg ist eine eigenständige Anstalt des öffentlichen Rechts und **kein** Teil der Universität.